

Bericht über die Polizeidirektion Augsburg

Eine unbekannte Quelle berichtete der Stasi Ende 1960 über "Verhältnisse innerhalb der Polizeidirektion Augsburg". Die Darstellungen sind deutlich von der persönlichen Meinung des Informanten gefärbt.

In den 1950er und 60er Jahren setzte die Stasi in Augsburg Geheime Informatoren (GI) ein, die später Inoffizielle Mitarbeiter (IM) genannt wurden. Der GI "Gerd Löffler" etwa lieferte Informationen zur Gebäudestruktur, Organisation und Bewachung des Rathauses Augsburg, außerdem beobachtete er Besucher und Angestellte. Eine weitere Quelle lieferte Details zur Polizeidirektion Augsburg und fertigte Beschreibungen zu einzelnen Polizeirevieren an. Er informierte die Stasi auch über die politischen Einstellungen und Gewohnheiten der Mitarbeiter.

Eine Quelle berichtete dem MfS 1960 ausführlich über die Struktur der Polizeidirektion Augsburg, über die Organisation der Arbeit und die dort Beschäftigten. Zudem lieferte er Informationen über einzelne Reviere. In einem weiterführenden Bericht nahm er ausführlich Stellung zu den einzelnen Personen, deren Privatleben und politischen Einstellungen.

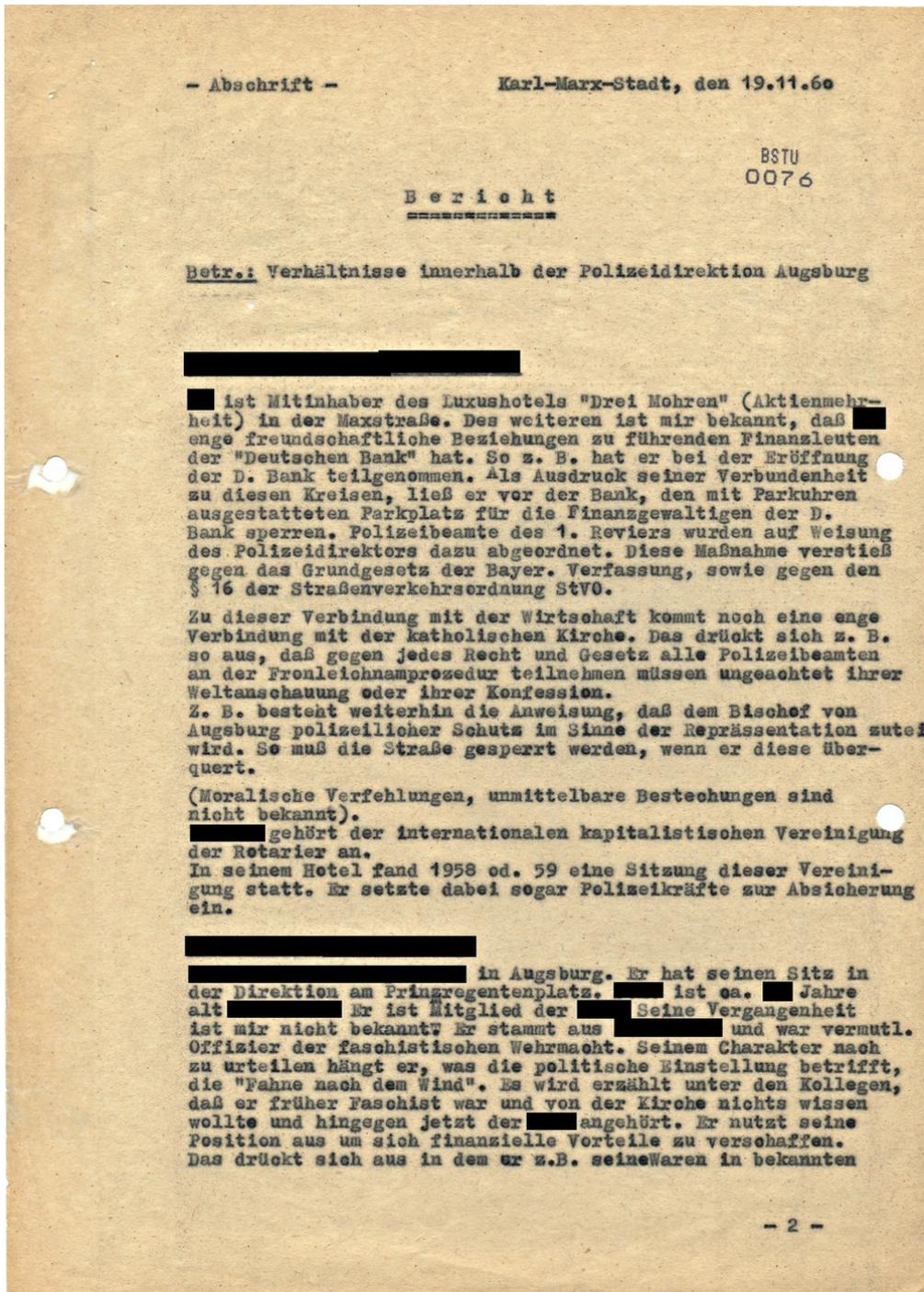
Signatur: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. II, Nr. 255, Bl. 76-79

Metadaten

Datum: 19.11.1960

Zustand: Leichte mechanische
Schäden, stark vergilbt

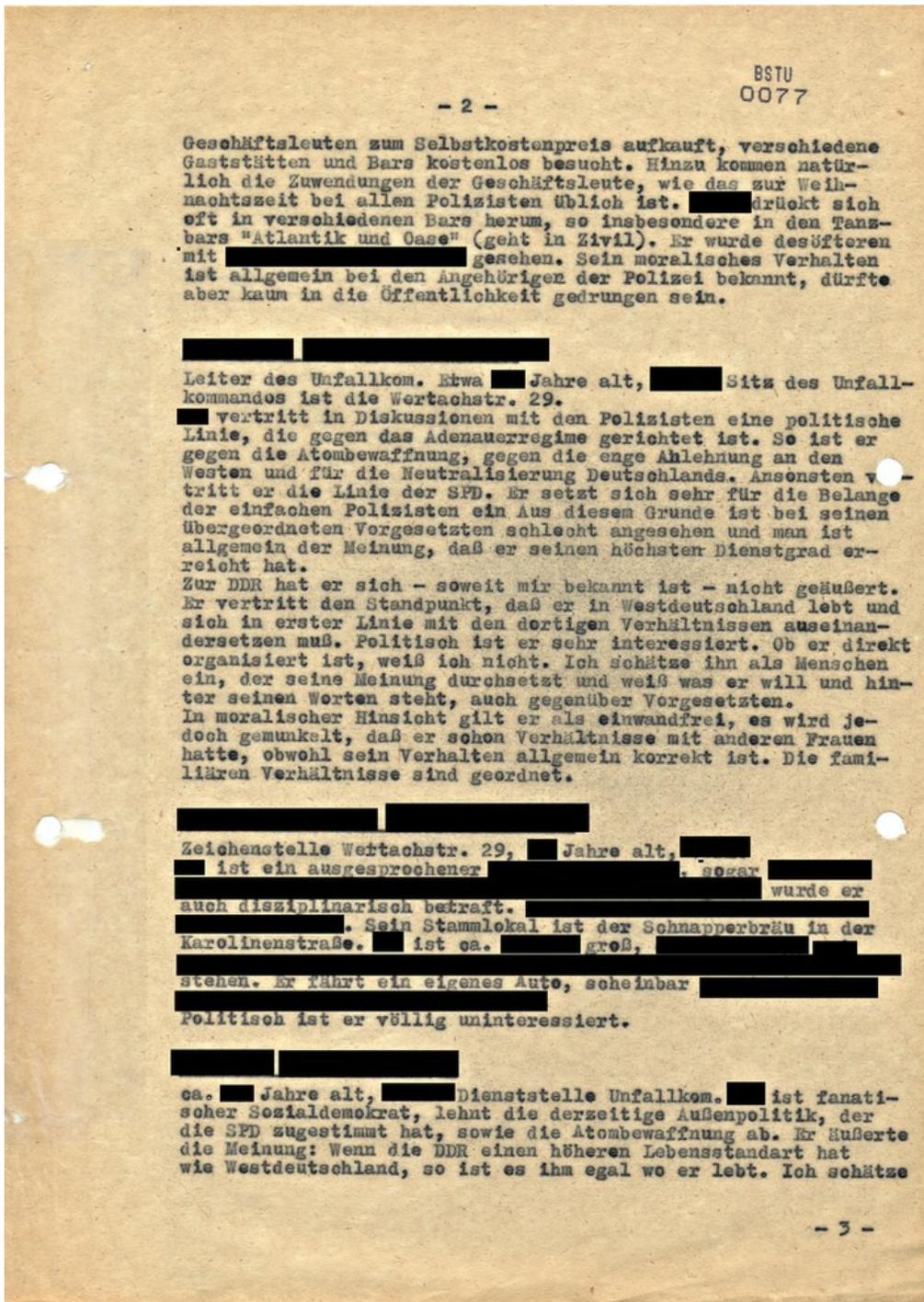
Bericht über die Polizeidirektion Augsburg



Signatur: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. II, Nr. 255, Bl. 76-79

Blatt 76

Bericht über die Polizeidirektion Augsburg



Signatur: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. II, Nr. 255, Bl. 76-79

Blatt 77

